



Riedberg Village: Wohnen am Park

Interview mit Hans-Jörg Vetter (Geschäftsleitung Immobiliengruppe Frankfurt)

Blitz-Tip: „Ihr Engagement auf dem Riedberg ist gewaltig. In den nächsten Jahren werden sie ‚Riedberg Village‘ mit 54 Häusern und über 50 Wohnungen erstellen. Was fasziniert sie so am neuen Stadtteil?“

Vetter: „Es wird der Stadtteil mit dem meisten Grün in Frankfurt werden, einfach ideal für junge Familien. Und außerdem ist die Infrastruktur optimal. Es wird dort alles geben, was man zum Leben braucht.“

Blitz-Tip: „Wo wird sich Riedberg Village genau befinden?“

Vetter: „Da, wo's am schönsten ist: Direkt oben auf dem Plateau, mit tollem Ausblick auf die Skyline und in die andere Richtung auf den Feldberg. Außerdem grenzen unsere Grundstücke direkt an den Kätjeslachpark, der nach dem Bonifatiuspark als zweite große Grünanlage entstehen wird.“

Blitz-Tip: „Wie sieht das Preisgefüge auf dem Riedberg aus?“

Vetter: „Für Frankfurter Verhältnisse sind die Preise toll: Unsere Reihenhäuser gibt es ab 250.000 Euro, und auch die Grundstücke für freistehende Einfamilienhäuser nach individueller Planung, die wir ebenfalls anbieten, sind mit 520 Euro pro Quadratmeter äußerst günstig.“

Blitz-Tip: „Wo gibt es nähere Infos?“

Vetter: „Direkt am Kinderplaneten ist unser Infobüro, das jeden Samstag und Sonntag von 13 bis 16 Uhr geöffnet ist. Auch im Internet unter www.Immobiliengruppe.com und www.Riedberg-Village.de gibt es viele Informationen.“



Begeistert vom Riedberg: Hans-Jörg Vetter (l.), Geschäftsleitung Immobiliengruppe Frankfurt, und Werner Hackermeier, Projektleiter der Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Hessen für die Entwicklungsmaßnahme Riedberg.

(Blitz Tip, 24. März 2004)